

### Wahlprüfsteine zur SESB 2021

an die Bildungspolitikerinnen und -politiker der Fraktionen  
im Abgeordnetenhaus Berlin (am 13.09.2021 gestellt über [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de))

Stand: 24.09.2021

Fragen	<p><b>Welche Möglichkeiten sehen Sie für den Ausbau des bilingualen Schulangebots SESB?</b></p> <p><b>Wie können Sie die Einrichtung einer ständigen Koordinationsstelle für die Vernetzung der SESB-Standorte unterstützen?</b></p>
Anschreiben	<p>Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,</p> <p>wie Sie als Bildungspolitiker/in wissen, ist die Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB) mit über 7000 Schüler*innen an 34 Standorten für 9 Partnersprachen das größte bilinguale Schulangebot in Berlin. Die SESB ist eine öffentliche Begegnungsschule, in der deutschsprachige Kinder und Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache mit- und voneinander zwei Sprachen auf muttersprachlichem Niveau lernen.</p> <p>Eine Stärke der SESB - ihre Angliederung an Regelschulen, oft in Brennpunkt-Kiezen - ist aber wegen der Zuständigkeitsordnung zwischen Senatsverwaltung und Bezirken für die SESB zum Problem für ihren Erhalt und Ausbau vor allem in den Ostbezirken geworden. Welche Lösungen werden Sie bzw. Ihre Partei dafür in der nächsten Legislaturperiode anbieten?</p> <p>Die Arbeitsgemeinschaft SESB in der Europa-Union Berlin e.V. freut sich auf Ihre Antwort.</p>
<b>Die Antworten in der Reihenfolge ihres Eintreffens:</b>	
CDU	<p>...</p> <p>vielen Dank für Ihre Frage.</p> <p>Ich stimme Ihnen zu, die Europa-Schulen in Berlin leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der (sprachlichen) Vielfalt in unserer Stadt. Die steigende Nachfrage durch Eltern und Kinder (u.a. auch zu entnehmen meiner schriftlichen Anfrage <a href="#">hier</a>) bestätigt das. Wir setzen uns stetig für einen Ausbau dieser Angebote für mehr Schülerinnen und Schüler ein. Im Wahlprogramm der CDU Berlin fordern wir die verbindliche Prüfung der möglichen Einrichtung eines bilingualen Klassenzweigs bei jedem Schulneubau und jeder Schulerweiterung - das komplette Programm finden Sie <a href="#">hier</a>.</p> <p>Die staatlichen Europa-Schulen leisten einen wesentlichen Beitrag auf dem Weg Berlins zur internationalen Spitzenmetropole im Bildungsbereich. Wir können uns darüber hinaus vorstellen, Lehrkräfte mit anderen Muttersprachen als Deutsch, als Lehrkräfte im Zuge des digitalen Unterrichts einzusetzen.</p> <p>Ich werde mich auch in Zukunft weiter für eine starke Schullandschaft in Berlin mit möglichst vielen Europa-Schulen einsetzen.</p> <p>Herzliche Grüße, Dirk Stettner</p> <p>14.09.2021</p>

<p>Bündnis '90/Die Grünen</p>	<p>...</p> <p>vielen Dank für Ihre Frage und Ihr damit verbundenes Interesse an Grüner Bildungspolitik.</p> <p>Wir Grüne und ich als ihre bildungspolitische Sprecherin im Abgeordnetenhaus sehen in den Europaschulen einen zentralen Bestandteil der Berliner Bildungslandschaft. Wir werden uns daher für einen weiteren Ausbau der Europaschulen einsetzen, speziell in den östlichen Bezirken Berlins, wo es bisher deutlich weniger Standorte gibt. Wichtig ist uns dabei insbesondere, eine engere Verknüpfung zwischen den Grund- und Oberschulen zu erreichen, damit Schulwechsel erleichtert werden. Zudem wollen wir die sprachliche Diversität erhöhen, indem beispielsweise endlich ein Standort für eine arabischsprachige Europaschule etabliert wird.</p> <p>Auf welchem Weg es möglich ist, eine bessere Koordinierung zwischen Senat und Bezirken zu erreichen, werden wir in der nächsten Legislaturperiode zu prüfen haben. Dies wird ein Baustein notwendiger Strukturreformen bei der Senatsverwaltung für Bildung sein, die in den nächsten Jahren erforderlich sein werden.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Marianne Burkert-Eulitz 20.09.2021</p>
<p>SPD</p>	<p>Sehr geehrte .....,</p> <p>ich freue mich über Ihr Interesse an der Europaschule, unserem Leuchtturm der Bilingualität in Berlin.</p> <p>Grundsätzlich sehe ich SESB als einen essenziellen Bestandteil eines viel größeren Konstrukts in Berlin, mit dem wir der Bilingualität unserer Kinder und der Notwendigkeit der Pflege der Herkunftssprachen gerecht werden wollen. Dazu gehört die generelle Pflege der Herkunftssprachen als ein flächendeckendes, berlinweites Angebot in möglichst vielen Sprachen. Mit diesem Angebot wollen wir möglichst vielen Berliner Kindern gerecht werden und ihnen ermöglichen, dass sie die eigene Herkunftssprache möglichst gut lernen, während sie an eine Regelschule gehen. Mit der gerade erfolgten schulgesetzlichen Änderung haben wir dieses Angebot auch gesetzlich verankert und wollen es Stück für Stück weiter ausbauen.</p> <p>Neben diesem niederschweligen Angebot für alle sehen wir jedoch auch SESB sowie die bilingualen Schulen als wichtige Bestandteile des Berliner Schulsystems, mit dem wir zwar nicht alle Kinder erreichen können, aber mit dem wir ein breitgefächertes Angebot der Bilingualität für mehrere zentrale Sprachen dieser Stadt weiter festigen wollen.</p> <p>Bei dem potentiellen Ausbau der SESB-Standorte würde ich unterscheiden zwischen den ehemaligen West- und Ost-Bezirken. Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, haben wir hier geschichtlich bedingt ein Gefälle in der Repräsentanz. Daher verdienen Neubauvorhaben in Ostteilen der Stadt ein höheres Augenmerk. Hierzu haben wir den Senat aufgefordert, insbesondere auf die östlichen Bezirke zuzugehen, um bei der Planung neuer Standorte, insbesondere auch in Gemeinschaftsschulen, bilinguale Züge zu ermöglichen (<a href="#">AGH Beschluss Nr. 2019/42/14a</a>).</p> <p>In den West-Bezirken kommen wir an dem Problem der knappen Schulplatzzahlen nicht vorbei. Die Einrichtung von SESB-Zügen (Europaklassen) an bestehenden Standorten führt in den Bezirken aktuell zu Schwierigkeiten, da SESB-Standorte wegen ihrer überregionalen Einschulungsbereiche nicht zur formalen Deckung regionaler Bedarfe beitragen. Daher muss sich das Au-</p>

	<p>genmerk in ehemaligen Westbezirken vor allem auf den Erhalt der bestehenden Züge konzentrieren sowie auf ein Wachstum von Standorten, die SESB gezielt nutzen, um die eigenen Profile zu schärfen. Daher unterstütze ich ausdrücklich den neuen Deutsch-Spanisch-Zug an der Gräfe-Schule und setze mich dafür ein, dass am Diesterweg-Gymnasium ein Französisch-Zug errichtet wird.</p> <p>Das Koordinierungsgremium ist Bestandteil des vorhin erwähnten Parlamentsbeschlusses und ist meines Wissens seitens der Verwaltung bereits gegründet (siehe <a href="#">Senatsbericht, Drs. 18/3102; S. 4</a>)</p> <p>Schließlich freue ich mich, dass wir in der letzten Änderung des Schulgesetzes von letzter Woche die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen haben, dass SESB-Vertreter*innen einen festen Platz im Landesschulbeirat erhalten. Damit schaffen wir es, ein Stück mehr Sichtbarkeit für diesen Berliner Leuchtturm zu schaffen.</p> <p>Der Ausbau und der Erhalt der Staatlichen Europaschule Berlin war mir in der letzten Legislaturperiode ein wichtiges Anliegen, für das ich auch nach der Wahl weiterkämpfen werde. Daher freue ich mich auch, dass sich die SPD in ihrem Wahlprogramm zu diesem einzigartigen und erfolgreichen Modell bekennt (<a href="#">Wahlprogramm SPD Berlin</a>, S. 58).</p> <p>Herzlich, Maja Lasić 23.09.2021</p>
Die Linke	<p>Liebe AG SESB,</p> <p>Unsere Stadt wächst und mit ihr die Schülerschaft. Beide werden dabei nicht nur größer, sondern auch bunter. Mittlerweile wohnen Menschen aus rund 190 Nationen in Berlin. Deshalb will Die Linke sprachliche Vielfalt fördern.</p> <p>Wir sehen dabei die Staatlichen Europaschulen als ein Erfolgsmodell für das Erwerben guter fachlicher und sozialer Kompetenzen und für die Integration von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlicher Migrationsgeschichte. Wir wollen das erfolgreiche Angebot der Staatlichen Europaschule Berlin nachfragegerecht ausbauen und dabei darauf achten, dass auch Standorte in bisher unterrepräsentierten Bezirken, besonders in den östlichen, aufgebaut werden. Hier sehen wir unbedingten Nachholbedarf. <b>Das gilt sowohl für die bereits jetzt angebotenen als auch für weitere Sprachen.</b> Auch für eine Weiterentwicklung der Aufnahmeregelungen und Möglichkeiten der frühkindlichen vorbereitenden Bildung wollen wir uns einsetzen.</p> <p>In der Vergangenheit sind durch Bezirke unter Duldung des Bildungssenates SESB-Zweige vor allem in Grundschulen in Gefahr geraten oder sogar, wie im Fall deutsch-griechisch, vernichtet worden. Das wollen wir zukünftig verhindern helfen. Dazu wird auch der zügige Schulneubau beitragen.</p> <p>Die Koalition hat dazu im Abgeordnetenhaus den Beschluss "Staatliche Europa-Schule Berlin stärken und ausbauen" gefasst (<a href="https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/18/PlenarPr/p18-042bs1162.pdf">https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/18/PlenarPr/p18-042bs1162.pdf</a>). Dieser muss nun auch konsequent umgesetzt werden. Dafür werde ich mich einsetzen.</p> <p>Herzliche Grüße Regina Kittler 24.09.2021</p>